

Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie, Abteilung Nordwest-Deutschland. Zweck: Wahrung und Förderung der Interessen der Verbandsmitglieder. Vors.: Erwin Hirschfelder, Ahrensburgerstr. 2.

Seite 122

Krieger-Vereine.

Verein ehem. 10. Husaren, Hamburg und Umgegend. Vors.: Franz Bötcher, von Esenstr. 44, I.; Schriftf.: Karl Siebert, Rellingstr. 7, I.; Kassierer: Emil Paschen, Rückertstr. 32, III. Vereinslokal: b. Schlump 29; Versammlung jeden 2. Mittwoch im Monat. 50 Mitglieder.

Seite 124

Landmannschaftliche Vereine.

Landmannschaft Wigmodi. Zweck: Erforschung der wigmodischen Heimat (Regierungsbezirk Stade), Pflege der Heimatliebe und Sprache. Vors.: Klaus Köster, Langenkamp 24. Vereinslokal: „Curiohaus“. In jedem Winter zwei Gantage.

Verein geborener Mecklenburger von Hamburg-Rothenburgsort und Umgegend, e. V. Zweck: Pflege der heimatischen Sprache und landmannischen Geselligkeit, besonders durch Ausflüge nach dem Heimatland. Vors.: Franz Schumacher, Zollvereinsstr. 9, II.; Schriftf.: Carl Zess, Billh. Röhrendamm 11d, I. Vereinslokal: W. v. Helms, Billh. Röhrendamm 147. Zusammenkunft jeden zweiten Freitag im Monat abends 8½ Uhr.

Lehrer- und Lehrerinnen-Vereine.

Verein Hamburger Turnlehrerinnen. Zweck: Fortbildung der Turnlehrerinnen und Förderung der Leibeserziehung. Vors.: Frä. Ida Löhbes, Weidenallee 25, III.; Schriftf.: Frä. M. Bendt, Papenstr. 85, I. Zusammenkunft im Winterhalbjahr Mittwochs. Lehrerinnenseminar Freiligrathstr. 84-94, im Sommer Mittwochs Spielplatz Norderstr. 5-6½.

Seite 125

Musik-Vereine.

Hamburger Lehrer-Orchesterverein. Zweck: Förderung der Mitglieder im Zusammenspiel und ein tieferes Eindringen in die Orchesterwelt der anerkannten Meister der Tonkunst; Mitwirkung bei Wohltätigkeitskonzerten. Die Mitgliedschaft kann auch von Nichtlehrern erworben werden. Übungslokal: Lehrerseminar, Steinhauserdamm 10. Regelmässige Proben: Freitags abends 7½ Uhr. Wegen des Krieges hat der Verein seine Tätigkeit bis auf weiteres eingestellt. Während dieser Zeit alle Zuschriften an H. Lange, Osterbecksweg 1, I. Näheres über Wiederbeginn der Proben u. s. w. in den Tageszeitungen.

Seite 130

Schülervereine.

Verein ehemaliger Schüler der Schule Bürgerweide 33. Zweck: Pflege freundschaftlicher Beziehungen durch Unterhaltung, Belehrung, Ausflüge, Turnen u. s. w. Mitglied kann jeder unbescholtene junge Mann werden, auch wenn er die Schule Bürger-

weide 33 nicht besucht hat. Ehrenvors.: J. F. E. Blaske, Landwehrdamm 6; Vors.: M. Wunderlich, Bürgerweide 57, I.; Schriftf.: C. Hasenbein, Bethesdastr. 11, III.; Kassenwart: Fr. Schacht, Bürgerweide 67; Zusammenkünfte jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat im Schulhause.

Seite 142

Wissenschaftliche und Literarische Vereine.

Literarische Kunstfreunde, gegr. 6. Dezember 1914. Zweck der Vereinigung: 1. Pflege der Literatur durch Einblick in die Lebensgeschichte der Dichter und Schriftsteller und durch Lesen und Vortragen ihrer Werke; 2. Pflege des guten und reinen Sprechens durch praktisches Kennenlernen klassischer, poetischer und prosaischer Literatur, durch Pflege des guten Vortrags und durch Veranstaltung von Aufführungen; 3. Pflege der Musik; 4. Kampf gegen die Schundliteratur. Am 2. Donnerstag im Monat literarischer Abend, zu dem Gäste willkommen. Geschäftsversammlung nur für Vereinsmitglieder am 4. Donnerstag im Monat. Vors.: Hans Fricke, Kathnerort 54; Schriftf.: H. Pahlke, Seume-strasse 12; Vereinslokal: Klosterthor 6. Mitgliedsbeitrag jährlich 4. -.

Roland (Verein zur Förderung der Stamman-, Wapen- und Siegelkunde, Dresden), e. V., Ortsgruppe Hamburg, gegr. 17. Oktober 1908. Briefadr.: H. Gravenhorst, Husumerstr. 12.

Reichsverband der Deutschen Presse, Landesverband Hamburg. Zweck: Vertretung der Berufsinteressen. 2. Vorsitzender: Ad. Hager, gr. Bleichen 40; Schriftf.: Wilh. Leda, Speersort 11.

Seite 147

Wohltätigkeits-Vereine.

Hamburgischer Verband für Waisensorflege, Armenpflege und Vormundschaft. Zweck: Zusammenschluß der auf diesem Gebiete ehrenamtlich tätigen Frauen zur Förderung ihrer theoretischen und praktischen Kenntnisse und Erfahrungen. Vors.: Frau Klara Fricke, gr. Allee 24.

Vereinigung hamburgischer Angehöriger von Krieger des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 212. Zweck: Übermittlung von Liebesgaben an die Krieger und Nachrichtendienst vom Felde. Vors.: Julius Dagefor, Schäferkampallee 41.

Seite 148

Verschiedene Vereine.

Verein für Feuerbestattung in Hamburg, e. V. Vors.: Oberlandesgerichtsrat Dr. Leopold Schwarz, Abteistr. 22; Schatzmeister: John Freytag, Hermannstrasse 81, woselbst Anmeldungen entgegengenommen werden. Zur Deckung der Verwaltungskosten erhebt der Verein von seinen Mitgliedern einen Grundbeitrag von 2 M., sofern Mitglieder einen weiteren Beitrag von 2 M., zusammen also 4 M., zahlen, wird nach einjähriger Mitgliedschaft beim Tode eines Mitgliedes eine Beihilfe zu den Kosten der Feuerbestattung von 25 M., nach dreijähriger Mitgliedschaft eine solche von 40 M. gewährt. Den Mitgliedern wird die Zeitschrift des Vereins für Feuerbestattung in Berlin, „Die Flamme“, kostenlos zugestellt, falls sie zu ihrem Jahresbeitrag einen Zuschlag von 2 M. jährlich leisten.

Zur gefälligen Beachtung.**Adressbuch-Termine:**

Bis zum 10. September müssen sämtliche Neumeldungen und Änderungen, die sich auf Namen, Beruf und Adresse beziehen, zu Händen des Verlags sein, um in allen Abschnitten des nächsten Jahrgangs ordnungsgemäß erledigt werden zu können.

Am 20. September wird mit dem Druck des Strassenverzeichnisses begonnen.

Bis zum 1. Oktober werden die **Adressbuch-Bestellungen** zum Vorzugspreise erbeten (11 M. in zwei Bänden, einschließlich Stadtplan und April-Nachtrag); nach dem 1. Oktober kostet das Buch 14 M.

Bis zum 15. März werden alle Meldungen erbeten, die für den April-Nachtrag des Adressbuchs bestimmt sind.